

Die 3 nächsten Schritte für bessere Kitas in Berlin

Pressegespräch des Berliner
Kitabündnisses am 28.4.2015

Wer ist das Berliner Kitabündnis?

- Zusammenschluss aller wesentlichen Akteure der Berliner Kitalandschaft
 - Gewerkschaften (GEW und ver.di)
 - städtische Kitas (alle 5 Berliner Kita-Eigenbetriebe)
 - freie Träger (LIGA-Verbände, DaKS, große freie Träger)
 - Eltern (Landeselternausschuss Kita, Elterninitiativen)
 - Wissenschaft (Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung)
- Das Kitabündnis repräsentiert damit fast alle Berliner Kitas

bisherige Aktivitäten

- gemeinsamer Aufruf und diverse öffentliche und nichtöffentliche Aktivitäten in den Jahren 2008/9
 - 3 Forderungen: mind. 5h für Vor- und Nachbereitung / bessere Leitungsausstattung / Anspruch auf Teilzeitplatz für alle Kinder
 - in kurzer Zeit ca. 1000 Unterstützer
 - Kitaaktionstag mit ca. 400 beteiligten Kitas
 - Sternmarsch mit ca. 12.000 TeilnehmerInnen
- seitdem fortgesetzter Arbeitszusammenhang und jährliche Aktionen/Wortmeldungen
 - Fachtagung (2011)
 - Positionspapier zu Handlungsbedarfen im Kitabereich (2012)
 - Wortmeldungen in der Kitapflichtdiskussion (2013/14)

Berliner Kitabündnis, Pressegespräch, 28.4.15

neue Kampagne des Bündnisses

- Die 3 nächsten Schritte für bessere Kitas in Berlin
 - Die Jüngsten brauchen mehr Erzieher/innen – ein Kind weniger pro Erzieherin bei Kindern unter Drei
 - Gute Kita braucht gute Leitung – volle Leitungsfreistellung bei 80 Plätzen
 - Berlin braucht Kitaplätze – verstärkter Kitausbau, weniger Bürokratie
- Diese Forderungen sind schnell umsetzbare Mindestforderungen
 - für alle Forderungen und jenseits dieses Katalogs gibt es gut begründete weitergehende Vorschläge
- 3 Schritte für 3 Jahre
 - Umsetzung bis Ende 2017 gefordert
 - keine neuen Forderungen, sondern seit langem diskutiert

Berliner Kitabündnis, Pressegespräch, 28.4.15

Die Jüngsten brauchen mehr Erzieher/innen

- **Begründung**
 - mit Rechtsanspruch ab 1 Jahr immer mehr sehr kleine Kinder in den Kitas
 - besonders wichtig: sichere emotionale Bindung
 - nur möglich in kleinen Gruppen
 - Wissenschaft fordert 1 Erzieherin für max. 3 Kinder
 - Bundesvergleich zeigt: Berlin hat besonders schlechten Personalschlüssel im Krippenbereich (ca. 1:6)
- **Forderung**
 - Ein Kind weniger pro Erzieherin bei der Personalschlüsselberechnung
- **Kosten**
 - ca. 75 Mio € jährlich

Berliner Kitabündnis, Pressegespräch, 28.4.15

Gute Kita braucht gute Leitung

- **Begründung**
 - Kitaleitung trägt Gesamtverantwortung für pädagogische Qualität, Organisation und Kommunikation
 - z.B. päd. Qualität: Konzeptionsentwicklung, Fortbildungsplanung, Einarbeitung, Personalentwicklung, Kinderschutz, Informationsweitergabe, Konflikt- und Beschwerdemanagement, Elternarbeit
 - z.B. Organisation: Dienst- und Urlaubsplanung, Verwaltung von Gebäude und Freifläche, Vertragsmanagement mit Lebensmittellieferanten, Gartenpflege, Entsorgungsunternehmen
 - z.B. Kommunikation: Ansprechpartnerin für 120 Elternpaare, über 20 Mitarbeiter/innen, Ämter, Schulen, Träger
 - die Menge und Vielfalt der Anforderungen sind mit einer wöchentlichen Arbeitszeit 39 Std. nicht zu bewältigen!
 - in der Praxis häufig noch Gruppendienst

Berliner Kitabündnis, Pressegespräch, 28.4.15

Gute Kita braucht gute Leitung

- Forderung
 - Freistellung für Kita-Leitungen im Umfang einer Vollzeitstelle ab einer Anzahl von 80 Plätzen
- Kosten
 - ca. 30 Mio € jährlich

Berliner Kitabündnis, Pressegespräch, 28.4.15

Berlin braucht Kitaplätze

- Begründung
 - rasanter Anstieg der Kitanutzung in den letzten Jahren (Geburtenzuwachs, Zuzug, Rechtsanspruch ab 1 ...) – Tendenz weiter steigend
 - Kitasystem hat Zuwachs bewältigt, ist aber immer früher „ausgebucht“
 - Wunsch- und Wahlrecht und Qualitätswettbewerb kaum gewährleistet
 - weiterhin Versorgungsunterschiede zwischen den Stadtteilen
 - Kapazitäten für günstigen, schnellen Ausbau sind fast erschöpft – zukünftige Förderung muss auch (teuren) Neubau ermöglichen
- Forderung
 - verstärkte Investitionen in den Kitausbau durch das Land Berlin
 - Überprüfung von Instrumenten und Verfahren, Abbau bürokratischer Hürden

Berliner Kitabündnis, Pressegespräch, 28.4.15

Ausblick

- bereits geschehen:
 - Information der jugendpolitischen Sprecher der Abgeordnetenhausfraktionen („bildungspolitisches Frühstück“)
- jetzt:
 - Bekanntmachung der Forderungen, Diskussion in Kitas und Gremien
 - Einladung zur Unterstützung
- demnächst:
 - fachpolitische Veranstaltungen – nach dem Sommer und zum Jahreswechsel
 - Aktionen in den Kitas und in der Öffentlichkeit
 - politische Gespräche

Berliner Kitabündnis, Pressegespräch, 28.4.15

weitere Informationen

- www.berliner-kitabuendnis
- www.facebook.com/kitabuendnis
- @kitabuendnis, #3SchrittefürbessereKitas

Vielen Dank!

Berliner Kitabündnis, Pressegespräch, 28.4.15